Wirtschaft

Milliardenschwerer Hackerangriff auf Kryptobörse

Laut Experten ist es die bisher größte Attacke auf eine Börse für Digitalwährungen. Der führende Marktplatz Binance setzte nach dem Diebstahl von 6,3 Milliarden Dollar Ein- und Auszahlungen aus



Die Analysefirma TRM Labs schrieb die Attacke nordkoreanischen Hackern der Gruppe TraderTraitor zu. Es sei der Angriff auf eine Digitalwährungsbörse mit dem größten Ausmaß gewesen. Symbolfoto: Fernando Gutierrez-Juarez/dpa

Die größte Digitalwährungsbörse Binance ist Ziel eines Hackerangriffs mit milliardenschweren Folgen geworden. Nach Angaben von Binance sind insgesamt Werte in Höhe von schätzungsweise 6,3 Milliarden Dollar (ca. 5,63 Milliarden Euro) betroffen. Alle Ein- und Auszahlungen wurden temporär ausgesetzt. Zugleich versicherte die Kryptowährungsbörse auf der Online-Plattform X, dass die Bestände der Nutzer „sicher" seien und man alle Verluste ausgleichen werde. Mit Partnern habe man bisher betroffene Einheiten von Digitalwährungen im Wert von rund drei Milliarden Dollar eingefroren, hieß es weiter.

Die Analysefirma TRM Labs schrieb die Attacke nordkoreanischen Hackern der Gruppe TraderTraitor zu. Nach Erkenntnissen von TRM bewegten die Angreifer einen Großteil des Betrages von 6,36 Milliarden Dollar binnen 20 Minuten. Es sei der Angriff auf eine Digitalwährungsbörse mit dem größten Ausmaß gewesen. Bei der bisher schwerwiegendsten Attacke waren demnach Anfang 2025 rund 1,5 Milliarden Dollar in Digitalwährungen auf der Börse Bybit erbeutet worden. Auch dieser Angriff wurde der nordkoreanischen Hackergruppe zugeschrieben.

TRM zufolge versuchten die Angreifer, dem Einfrieren gestohlener Digitalwährungs-Einheiten durch Transaktionen mit den Kryptoeinheiten zuvorzukommen. Sie hielten aktuell Kryptowährungen im Wert von rund 2,4 Milliarden Dollar, an die deren Herausgeber nicht herankämen. *dpa*

Fragen & Antworten

Nach dem historischen und milliardenschweren Hackerangriff auf die Kryptobörse Binance steht die gesamte Krypto-Branche unter Schock. Hier sind die wichtigsten Antworten zu den Hintergründen des Rekord-Hacks.

Was ist Binance überhaupt und was ist eine Kryptobörse?

Eine Kryptobörse ist ein digitaler Marktplatz, auf dem Nutzer Kryptowährungen wie Bitcoin, Ethereum oder sogenannte Stablecoins kaufen, verkaufen und untereinander tauschen können – ähnlich wie an einer klassischen Wertpapierbörse für Aktien. Binance ist mit Abstand die weltgrößte Plattform dieser Art, auf der täglich Transaktionen im Milliardenwert abgewickelt werden. Das Unternehmen verwaltet die digitalen Vermögenswerte von Millionen von Kundinnen und Kunden weltweit.

Was ist bei Binance passiert?

Nach Angaben der Börse und von Analysefirmen kam es zu einer beispiellosen Hackerattacke. Schätzungsweise 6,3 Milliarden Dollar (rund 5,63 Milliarden Euro) wurden entwendet. Nach Angaben von Krypto-Analysten waren unter den gestohlenen Werten neben klassischen Kryptowährungen wie Bitcoin und Ethereum vor allem sogenannte Stablecoins (wie Tether und USD Coin) betroffen, deren Wert an traditionelle Währungen gekoppelt ist. Binance reagierte sofort und setzte sämtliche Ein- und Auszahlungen vorübergehend aus.

Wie ist der aktuelle Status der Coins?

Binance versicherte, dass die Guthaben der Nutzer „sicher" seien und alle Verluste ausgeglichen würden. Mithilfe von Partnern und Stablecoin-Herausgebern gelang es zudem, gestohlene Einheiten im Wert von rund drei Milliarden Dollar einzufrieren. Dennoch halten die Angreifer nach Analysen der auf Krypto-Analysen spezialisierten Firma TRM Labs noch immer Kryptowährungen im Wert von etwa 2,4 Milliarden Dollar, auf die Binance keinen Zugriff hat. Über die verbleibende Summe konnten die Forscher keine Angaben machen.

Wer steckt hinter dem Angriff?

TRM Labs schreibt die Tat nordkoreanischen Hackern der Gruppe TraderTraitor zu. Die Angreifer sollen einen Großteil der Summe innerhalb von nur 20 Minuten bewegt haben, um behördlichen Sperren zuvorzukommen. Dieselbe Gruppe war Anfang 2025 bereits für den bisherigen Negativrekord beim Hack der Börse Bybit mit einer Beute von rund 1,5 Milliarden Dollar verantwortlich gemacht worden.

Wie konnten die Hacker in das Netz von Binance eindringen?

Erste interne Untersuchungen von Binance deuten darauf hin, dass der Angriff möglicherweise über den kompromittierten Laptop eines Ingenieurs aus der Entwicklungsabteilung von Binance seinen Ausgang nahm. Von diesem Gerät aus könnten Angreifer Zugriff auf einen Service-Rechner erlangt und unautorisierte Auszahlungstransaktionen ausgelöst haben.

Binance betonte jedoch, dass es bislang keine Hinweise auf ein Leck bei den privaten Wallet-Schlüsseln gibt. Stattdessen wird untersucht, wie die Signierinfrastruktur manipuliert werden konnte, um unberechtigte Transaktionen zu ermöglichen. Genauere technische Details sollen nach Abschluss der forensischen Analysen veröffentlicht werden.

Wie ordnet sich der Hack im Vergleich zu früheren Vorfällen ein?

Mit einer Beute von rund 6,3 Milliarden Dollar handelt es sich um den mit Abstand größten Hackerangriff auf eine Kryptobörse in der Geschichte der Digitalwährungen. Er stellt bisherige Rekorde weit in den Schatten. Zum Vergleich: Erst Anfang 2025 waren bei dem Angriff auf die Börse Bybit rund 1,5 Milliarden Dollar erbeutet worden.

Zu den Großangriffen der Krypto-Geschichte zählt auch der berüchtigte Hack der japanischen Börse Mt. Gox im Jahr 2014, bei dem damals rund 850.000 Bitcoins (heute ein Vielfaches wert, damals etwa 450 Millionen Dollar) entwendet wurden und der schließlich zur Insolvenz der Börse führte.

Wie haben die Kryptomärkte reagiert?

Die Nachricht löste am Kryptomarkt sofort Panik und deutliche Kursverluste aus. Bitcoin fiel zeitweise unter die Marke von 77.000 US-Dollar auf den tiefsten Stand seit rund sechs Wochen. Auch andere wichtige Digitalwährungen sowie der Binance-eigene Token BNB gaben spürbar nach. Der abrupte Absturz führte im Zuge von Zwangsschließungen zudem zu millionenschweren Liquidierungen von gehebelten Handelspositionen an den Derivatemärkten. *dpa*

Avis de sociétés

ELEVATE FUTURE

Notification of the approval of Base Prospectus for the issue of non-equity securities of ELEVATE FUTURE d.o.o. (formerly known as ELEVATE SUNGI, d.o.o.) - Public offering of fixed interest bonds up to EUR 50,000,000 and intention to issue Bonds

The issuer, ELEVATE FUTURE, storitve in trgovina, d.o.o., a limited liability company incorporated under the laws of the Republic of Slovenia, registered with the Court Register of the Republic of Slovenia under registration number 9417281000, with its business address is Dunajska cesta 165, 1000 Ljubljana, Slovenia, hereby informs investors and potential subscribers that its base prospectus for the issue of non-equity securities - Public offering of fixed interest bonds up to EUR 50,000,000 ("Base Prospectus") and intention to issue bonds has been approved by the Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) on 2 February 2026.

The Issuer further announces its intention to issue of bonds under the Base application, available at: https://jonatanmarsinvest.com/en/app.html, with a subscription period expected to run from 1st November 2026 to 30th November 2026. Subscriptions for the bonds may be made via the placement agent's mobile jonatanmars.com/en/aplikacija-jonatanmars". The minimum subscription amount will be 1 (one) bond with a denomination of EUR 1,000.00, with a subscription price of EUR 986.67 EUR. The bonds are expected to bear a fixed annual interest rate of 8.00%.

The detailed terms and conditions applicable to such issuance will be set out in the relevant final terms, which should be read in conjunction with the Base Prospectus.

The Base Prospectus, together with the relevant final terms and other related documentation is available free of charge at the registered office of the Issuer at the address stated above and on the Issuer's website: "https://en.elevate-future.eu/investor-relations.html".

This notice does not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any bonds.

The approval of the Base Prospectus by the CSSF does not imply any assessment of the economic or financial soundness of the Issuer or the quality of the bonds issued under the Base Prospectus.

ELEVATE FUTURE d.o.o.

Bekanntmachung an die Anleger des hep Umbrella Fonds – hep solar Invest ELTIF

Die HANSAINVEST LUX S.A. handelnd als Verwaltungsgesellschaft des Fonds hep Umbrella Fonds – hep solar Invest ELTIF („der Fonds") hat beschlossen, den Fonds mit Wirkung zum 14. August 2026 gemäß den Bestimmungen des Verwaltungsreglements aufzulösen und in Liquidation zu setzen. Ausgaben und Rücknahmen von Anteilen sind ab diesem Zeitpunkt ausgesetzt. Weitere Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Gestalten Sie Ihre Anzeige selbst online und geben Sie sie auf:
www.guichet.wort.lu

M_1060_GU02_CC